

## PRESSEINFORMATION

14. November 2020

### **NEOS: Hotels als Ausweichquartiere für Schulen nutzen und Bildungsbetrieb aufrecht halten!**

**NEOS preschen mit unbürokratischer Idee vor, derzeit leerstehende Infrastruktur von Hotels als Ausweichquartiere für Schulen und Kindergärten bereitzustellen und so das Abstandhalten zu erleichtern. Unterdorfer-Morgenstern: „Erste Kärntner Hoteliers würden das sofort unterstützen!“**

In den vergangenen Tagen, aber auch just in diesen Stunden heute, sind alle konstruktiven Lösungsvorschläge zur Verhinderung der Schulschließungen das Gebot der Stunde“, ist NEOS-Landessprecher **Markus Unterdorfer-Morgenstern** überzeugt. Sein pinker Kollege, der Tiroler Klubobmann Dominik Oberhofer, ist heute mit einer unbürokratischen Idee vorgeprescht, die helfen kann, den Kindergarten- und Schulbetrieb in den Pflichtschulen aufrechtzuerhalten. Oberhofer, selbst Hotelier, bietet der Tiroler Bildungsdirektion schnelle Hilfe an und stellt ab sofort die derzeit ungenutzten Seminarräume seiner Hotels als sichere Ausweichquartiere für Schulen zur Verfügung.

Auch in Kärnten würden sich sicher viele Hoteliers zu dieser Form der Unterstützung, den Bildungsbetrieb aufrecht halten zu können, bereiterklären, ist der Kärntner NEOS-Landessprecher Unterdorfer-Morgenstern überzeugt. „Es liegt auf der Hand, dass man durch diese unbürokratische Maßnahme maßgeblich zur Entflechtung beitragen und die Abstandsregeln besser einhalten kann. Ein Schutz für Kinder sowie Pädagoginnen und Pädagogen gleichermaßen.“

### **Hinteregger-Hotels würden Infrastruktur für Schulen bereitstellen**

Der erste Hotelier in Kärnten, der seine Infrastruktur sofort für diese Idee von NEOS bereitstellen würde, ist Wolfgang Hinteregger, der im Gebiet Katschberg mehrere Hotels betreibt. Es sei eine hervorragende Idee, so Hinteregger. Er würde frühestens am 15. Dezember wieder aufsperrn und sieht seine einstweilen leerstehende Infrastruktur sinnvoll genutzt. In Seminarräumen von Kärntner Hotels könne man die räumliche Trennung und die effizientere Verkleinerung von Klassen und Kindergartengruppen sicherstellen, auch die technisch-effiziente Belüftung wäre entsprechend durch Lüftungsanlagen in den Seminarräumen gegeben.

„Ich bin davon überzeugt, dass wir auch viele andere Hoteliers für diese Idee gewinnen können bzw. viele sofort zusagen würden, ihre derzeit ungenutzten Räume zur Verfügung zu stellen. Denn jede Maßnahme, die verhindert, dass die Kindergärten und Schulen nun wirklich geschlossen werden, ist umgehend auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. Denn das oberste Ziel muss weiterhin sein, Eltern und Kinder zu entlasten, die Lehrer\_innen bestmöglich zu schützen und einen weiteren Bildungsverlust zu verhindern. Ein Schulerschluss mit heimischen Unternehmern wäre mehr als begrüßenswert“, schließt Unterdorfer-Morgenstern.

**Rückfragehinweis:**

Landesgeschäftsführerin Mag. Verena Polzer

[verena.polzer@neos.eu](mailto:verena.polzer@neos.eu)

+43 664 88782422

[kaernten.neos.eu](http://kaernten.neos.eu)